



## **Aus der Bistumsleitung**

### **Ein Heiliger der abendländischen Christenheit.** **Würdigung von Bruder Klaus**

Nikolaus von Flüe - "ein gewisser Laie, Nikolaus von Fluocht", wie in einem Brief von Bischof Hermann von Konstanz aus dem Jahre 1469 zu lesen ist! Diesen Mann möchte ich kurz würdigen.

Bekannt ist er uns als Bruder Klaus. Das war sein Name schon zu seinen Lebzeiten. Die Bezeichnung ist uns bis heute vertraut. Und sie sagt uns alles über diese bedeutende Persönlichkeit der alten, achtörtigen Eidgenossenschaft aus. Er wird Bruder genannt. Er ist ein Bruder im Sinne des Glaubens. Der Ausdruck erinnert an einen Klosterbruder. Bruder Klaus ist ein Gottesmann, eine Gott geweihte Person im Besonderen.

Eckdaten der Zeitgeschichte: Ich beginne diese kurze Würdigung des Heiligen mit dem Hinweis auf zwei Eckdaten der Zeitgeschichte von Bruder Klaus: Das Datum 1417 und das Datum 1517.

1410 wird Sigismund von Luxemburg Kaiser. Es ist die Zeit des großen Abendländischen Schismas. Der neue Regent will die zerbrochene Einheit der westlichen Christenheit durch eine Kirchensynode wieder herstellen. Von einem der damaligen Gegenpäpste, Johannes XXIII., ratifiziert, beruft der Kaiser ein Konzil auf dem Reichsgebiet nach Konstanz ein. Nach langen Verhandlungen bezüglich der Reform der Kirche und der Wahl des neuen Papstes versammelten sich die Wahlberechtigten am 8. November 1417 zum Konklave. Am 11. November desselben Jahres wird Kardinal Ottone Colonna gewählt und nimmt, sich auf den Tagesheiligen berufend, den Namen Martin an (Martin V.). Diese Papstwahl war gleichsam ein Akt Europas und für Europa. Damit endete eben 1417, nach langen vierzig Jahren, das bis anhin wohl schwerste Abendländische Schisma.

Das andere Datum, nämlich 1517, ist der Anfang der Reformation und damit der Beginn eines erneut schwierigen Zeitabschnitts für das Abendland, letztendlich für die Welt der Neuzeit bis hinein in die Moderne und Postmoderne. Das Wirken von Bruder Klaus liegt zwischen diesen zwei für den Westen bedeutenden Daten. Geboren wurde er im Jahre 1417. Gestorben ist er im Jahre 1487. Die Krise des ersten Schismas ist überwunden. Die zweite steht bevor.

[Hier weiterlesen](#)



Diözesanbischof Vitus Huonder



## **Wort des Bischofs**

"Jesus ist uns nicht einfach als Mensch in reifer menschlicher Gestalt erschienen, großartig, heldenhaft, als Jedi-Ritter. Er ist durch das Wirken des Heiligen Geistes aus dem Schoß der Jungfrau Maria hervorgegangen, im Mutterleib gewachsen wie jedes Menschenkind. Da kann man nur betroffen schweigen und anbeten."

*[Aus der Predigt von Bischof Vitus am Samstag, 8. Juli 2017 beim Weltjugendtag in Zürich-Liebfrauen](#)*



## **Aufgefallen**

### **Warum wir in Europa die Religion dringend brauchen**

[Der Philosoph Michael Rüegg lehnt in der "NZZaSo" das Vorurteil ab, Religion sei rückständig](#)

### **"Bei Abtreibungen schauen wir in Deutschland konsequent weg"**

[Die Deutsche Publizistin Birgit Kelle über die Realität der Abtreibung](#)

### **Geniesse die Zeit!**

["NZZ"-Beitrag über unseren Umgang mit der Zeit](#)

### **"Es gibt keine Alternative zur Erlösung durch Christus"**

[Predigt des Apostolischen Nuntius, Erzbischof Thomas E. Gullickson, am Gebetstag der Marianischen Frauen- und Müttergemeinschaft vom 20.8.017 in Einsiedeln](#)



### **"Ich wurde schon als Nazi bezeichnet"**

[CVP Präsident Gerhard Pfister im Interview dem "Tagesanzeiger"](#)

### **Islam und säkularer Staat**

[Generalvikar Martin Grichting plädiert in der "NZZ" für theologische Reformen](#)

### **Die Zukunft der Geschlechterbeziehungen**

["NZZ"-Kommentar über die Gender-Ideologie](#)

### **Helden der Freiheit nur noch im Kino**

[Giuseppe Gracia über die Dogmen der Zeit](#)



## Über die Medien

### Grundwerte des Journalismus

Die "NZZ" berichtet über den Versuch in Frankreich und Grossbritannien, gegen die mediale Manipulation durch Ideologien die Grundwerte des Journalismus zu verteidigen. Ein auch für die Schweiz wünschenswertes Engagement:

- [Desinformationen im Wahlkampf - Sie haben Fake-News den Krieg erklärt](#)

### Papst Franziskus

Papst Franziskus beim Angelus Domini am 20.8.2017:

- [https://youtu.be/iGINKYJxn\\_M](https://youtu.be/iGINKYJxn_M)



Giuseppe Gracia  
Beauftragter für Medien und  
Kommunikation



## **Amtliche Mitteilungen**

### **Ernennungen**

Diözesanbischof Vitus Huonder ernannte:

*Adrian Sutter*, zum Pfarrer der Pfarrei St. Agatha und St. Josef in Dietikon (ZH);  
*Jürg Stuker*, zum Pfarrer der Pfarrei Herz Jesu in Zürich-Oerlikon;  
*Petricia Baciú*, zum Kaplan/Missionar und Moderator der Unità Pastorale Amt-Limmattal mit Sitz in Dietikon für die Gläubigen italienischer Sprache;  
*Simon Gräuter FSSP*, zum Vikar für die Personalpfarre hl. Maximilian Kolbe mit Sitz in Thalwil für die ausserordentliche Form des Römischen Ritus für das Gebiet des Kantons Zürich;  
*Cezary Naumowicz*, zum Vikar der Personalpfarre San Francesco in Winterthur für die Gläubigen italienischer Sprache;  
*Stefan Staubli*, zum Spitalseelsorger am Kantonsspital Winterthur;  
*Milada Probst* zur kirchlichen Notarin;  
*Dr. Stefan Loppacher*, zum Vikar für die Pfarrei hl. Mauritius in Regensdorf (ZH);  
*Matthias Renggli*, zum Vikar für die Pfarrei St. Peter und Paul in Zürich;  
*Erwin Aal*, zum Pfarradministrator der Pfarrei hl. Petrus in Embrach (ZH);  
*Karsten Riedl*, zum mitarbeitenden Priester der Pfarrei St. Franziskus in Zürich Wollishofen.

Diözesanbischof Vitus Huonder ernannte für weitere fünf Jahre:

*Bischofsvikar Dr. Joseph M. Bonnemain* zum Gerichtsvikar (Offizial);  
*Generalvikar Dr. Martin Grichting* zum Vizeoffizial;

*Bischofsvikar Christoph Casetti* zum Diözesanrichter;  
*Dr. Markus Walser*, Generalvikar und Offizial des Erzbistums Vaduz, zum Diözesanrichter;  
*Dr. Titus Lehnherr*, Offizial des Bistums St. Gallen, zum Diözesanrichter;  
*Prof. Dr. Augustin Lopez Kindler*, Zürich, zum Diözesanrichter;  
*Diakon Thomas Lichtleitner-Meier*, Opfikon-Glattbrugg, zum Diözesanrichter;  
*Frau Chiarella Maria E. Piana*, Chur, zur Diözesanrichterin;  
*Vikar Dr. Stefan Loppacher* zum Diözesanrichter.

Nach Ablauf der bisherigen Amtsdauer erneuerte Diözesanbischof Vitus Huonder die Ernennungen für:

*Gregor Barmet*, zum Pfarrer der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Domat/Ems (GR);  
*Patrick Ledergerber OSB*, zum Pfarrer der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Engelberg (OW);  
*Heinz Meier*, zum Pfarrer der Pfarreien hl. Michael in Zollikerberg-Zumikon und hl. Dreifaltigkeit in Zollikon, im Seelsorge-raum Zollikon,  
Zollikerberg-Zumikon (ZH);  
*Felix Weber PA*, zum mitarbeitenden Priester für die Pfarreien hll. Georg und Zeno in Arth (SZ), hl. Herz Jesu in Goldau (SZ) und hl. Nikolaus in Lauerz (SZ).

### **Beauftragungen**

Diözesanbischof Vitus Huonder bestimmte zur Mitwirkung am Seelsorgedienst:

*Diakon Josef Bernadic*, in der Pfarrei Dreikönige in Zürich-Enge mit der Aufgabe als Pfarreibeauftragter;

*Diakon Michel Josef*, in den Pfarreien hl. Michael in Zollikerberg-Zumikon und hl. Dreifaltigkeit in Zollikon, im Seelsorge-raum Zollikon,  
Zollikerberg-Zumikon (ZH);  
*Diakon Beat Zellweger-Frei*, in der Pfarrei Guthirt in Zürich-Wipkingen;  
*Diakon Robert Klimek*, in der Pfarrei hl. Verena in Stäfa (ZH).

### **Missio canonica**

Diözesanbischof Vitus Huonder erteilte die bischöfliche Beauftragung (missio canonica) an:

*Linda Cantero*, als Pastoralassistentin in der Pfarrei hl. Josef in Affoltern am Albis (ZH);  
*Karolina Gad*, als Pastoralassistentin in der Pfarrei hl. Dreifaltigkeit in Bülach (ZH);  
*Natasha Holosnyaj*, als Pastoralassistentin in der Pfarrei hl. Anna in Steinerberg (SZ);  
*Benny Kurisingal*, als Religionspädagoge mit besonderen Aufgaben in der Pfarrei hl. Josef in Horgen (ZH);  
*Fredy Kuttipurathu*, als Pastoralassistent in der Pfarrei St. Theresia in Zürich-Friesenberg;  
*Tomás Villagómez Vega*, als Religionspädagoge in der Pfarrei hl. Josef in Affoltern am Albis (ZH);  
*Lioba Heide*, als Pastoralassistentin in der Pfarrei hl. Franziskus in Bassersdorf (ZH);  
*Mary-Claude Lottenbach*, als Pastoralassistentin in der Pfarrei hl. Martin in Schwyz

Nach Ablauf der bisherigen Beauftragung erneuerte Diözesanbischof Vitus Huonder die bischöfliche Beauftragungen (missio canonica) für:



*Markus Binder-Peier*, als Pastoralassistent in der Pfarrei hl. Johannes der Täufer in Geroldswil (ZH);

*Eva Kopp-Jelitte*, als Pastoralassistentin in der Pfarrei hl. Dreifaltigkeit in Rüti-Dürnten-Bubikon (ZH);

*Willi Luntzer*, als Pastoralassistent in der Pfarrei hl. Antonius von Padua in Egg (ZH) und im Pfarr-Vikariat hl. Franziskus in Maur-Ebmatingen (ZH), im Seelsorgeraum St. Antonius – St. Franziskus, Egg – Maur (ZH).

## Stellenausschreibungen

Für die *Pfarreien Mariä Empfängnis in Ardez, hl. Dreifaltigkeit in Tarasp, hl. Antonius von Padua in Zernez und Heilige Familie in Susch (GR)* wird per sofort ein *Pfarrer bzw. ein Pfarradministrator* gesucht.

Die *Pfarrei hll. Georg und Zeno in Arth* wird auf den 1. September 2018 oder nach Vereinbarung für einen *Pfarrer oder einen Pfarreibeauftragten bzw. eine Pfarreibeauftragte* ausgeschrieben.

Interessenten sind gebeten, sich bis zum 12. Oktober 2017 beim Bischöflichen Ordinariat, Sekretariat des Bischofsrates, Hof 19, 7000 Chur, zu melden.

Für die *Pfarreien S. Gieri in Ruschein, S. Sein in Ladir, S. Tumaisch apiestel in Sevgein und S. Valentin in Pigniu (GR)* wird per sofort ein *Pfarrer bzw. ein Pfarradministrator* gesucht.

Interessenten sind gebeten, sich bis zum 19. Oktober 2017 beim Bischöflichen Ordinariat,

Sekretariat des Bischofsrates, Hof 19, 7000 Chur, zu melden.

## Einladung zur Missiofeier

Am Samstag, 14. Oktober 2017, um 14.30 Uhr, in der Pfarrkirche hl. Martin in Buochs (NW), wird Weihbischof Marian Eleganti im Rahmen einer Eucharistiefeier folgenden Personen die Missio canonica als Pastoralassistenten/ Pastoralassistentinnen überreichen:

*Marco Baumgartner* für die Pfarrei hl. Martin in Buochs (NW) und  
*Thomas Ebnetter* für die Pfarrei St. Konrad in Zürich-Albisrieden.

Zu dieser Missiofeier sind alle herzlich eingeladen.

## Einladung zur Diakonenweihe in der Kirche hl.-Hilarius, Näfels (GL)

Diözesanbischof Vitus Huonder wird am Samstag, 7. Oktober 2017, um 10.30 Uhr, in der Kirche hl. Hilarius in Näfels (Denkmalweg 1), den folgenden Priesteramtskandidaten die Diakonenweihe spenden:

*Alexander Bayer*, hl. Stephanus in Männedorf,  
*Stephan Schonhardt*, St. Martin in Seuzach und St. Stephan in Wiesendangen,  
*Benjamin Schmid*, hl. Hilarius in Näfels, und  
*Peter Vonlanthen*, Dompfarrei Mariä Himmelfahrt in Chur.

Alle Gläubigen sind herzlich zu diesem Weihegottesdienst eingeladen.

Konzelebranten werden gebeten, Albe und weisse Stola mitzubringen und sich bis Freitag, 29. September 2017, beim Sekretariat des Pfarramts hl. Hilarius anzumelden (E-Mail: pfarramt[at]naefels.ch oder Tel. 055 612 21 43). Besammlung um 10.00 Uhr, in der Kaplanei (Hilarisaal), neben der Pfarrkirche Näfels.

## Einladung zur Weihe der Ständigen Diakone

Weihbischof Marian Eleganti wird am Samstag, 30. September 2017, um 10.00 Uhr, in der Kirche Heilige Familie in Richterswil (Erlenstrasse 32),

*Martin Hungerbühler*, St. Agatha und St. Josef in Dietikon;  
*Andreas Berlinger*, Heilige Familie in Richterswil, und  
*Thomas Hartmann*, Heilig Chrüz in Oberrieden,

zu Ständigen Diakonen weihen.

Alle Gläubigen sind herzlich zum Weihegottesdienst eingeladen. Konzelebranten werden gebeten, Albe und weisse Stola mitzubringen und sich bis Montag, 25. September 2017, beim Sekretariat des Pfarramtes Heilige Familie in Richterswil anzumelden (Tel: 044 784 01 57 oder E-Mail pfarramt[at]kathrichterswil.ch). Besammlung um 09.30 Uhr im Jugendheim (neben der Pfarrkirche).



## **Im Herrn verstorben**

### **Pfarradministrator Ignazi Pally, Ruschein**

Alois Bissig, Pfarrer i.R., wurde aIgnazi Pally, Pfarrer i.R., wurde am 4. März 1940 in Corzoneso (TI) geboren und am 4. Juni 1966 in Lugano zum Priester geweiht. Nach seiner Priesterweihe wurde er zum Pfarrer von Castro (TI) ernannt. Dort amtete er bis zum Jahr 1972, als er zum Pfarrer von Ludiano (TI) ernannt wurde. Im Jahre 1975 wurde er zum Pfarrer von Olivone (TI) ernannt. Nach neun Jahren in diesem Amt wechselte er im Jahr 1985 ins Bistum Chur und wirkte in den Pfarreien S. Gieri in Ruschein (GR) und S. Sein in Ladir (GR) zuerst als Pfarrprovisor und ab dem Jahr 1989 als Pfarrer. Dieses Amt hatte er bis zum Jahr 2014 inne, als er zum Pfarradministrator der beiden Pfarreien ernannt wurde. Von 1985 bis 1988 übernahm er zusätzlich die Aufgabe als Spitalseelsorger im Regionalspital Ilanz (GR). Ab dem Jahr 1988 wirkte er, neben seinen Ämtern als Pfarrer von Ruschein und von Ladir, auch als Pfarrprovisor der Pfarrei S. Tumaisch apiestel in Sevgein (GR) und ab dem Jahr 1997 auch als Pfarradministrator der Pfarrei S. Valentin in Pigniu (GR). Er verstarb am 10. August 2017 in Ruschein. Der Beerdigungsgottesdienst mit anschliessender Beisetzung fand am 14. August 2017 in der Pfarrkirche in Corzoneso statt.

### **Pfarr-Resignat Nico Unterhuber, Rickenbach SZ**

Nico Unterhuber, Pfarrer i.R., wurde am 29. September 1950 in Bitzfeld (Deutschland) geboren und am 26. März 1975 in Solothurn zum Priester geweiht. Von 1978 bis 1984 wirkte er als Vikar in Reussbühl (LU). Im Jahr 1985 wurde er zum Pfarrer von Wangen bei Olten (SO) ernannt. Nach drei Jahren wurde er zum Pfarrer von Gerlafingen (SO) ernannt. In diesem Amt blieb er bis zum Jahr 1996, als er ins Bistum Chur wechselte, um in Muotathal (SZ) zuerst als Pfarradministrator und ab dem Jahr 2000 als Pfarrer zu wirken. Von 1999 bis 2000 übernahm er zudem die Pfarradministratur in Illgau (SZ). Im Jahr 2009 trat er in den Ruhestand, den er in Rickenbach (SZ) verbrachte. Dort verstarb er am 13. August 2017. Der Beerdigungsgottesdienst mit anschliessender Urnenbeisetzung fand am 19. August 2017 in der Pfarrkirche Muotathal statt.



Impressum:  
Bischöfliches Ordinariat  
Hof 19 | 7000 Chur  
Solidaritätsfonds der  
Diözese Chur  
Konto Nr. 85-123021-3